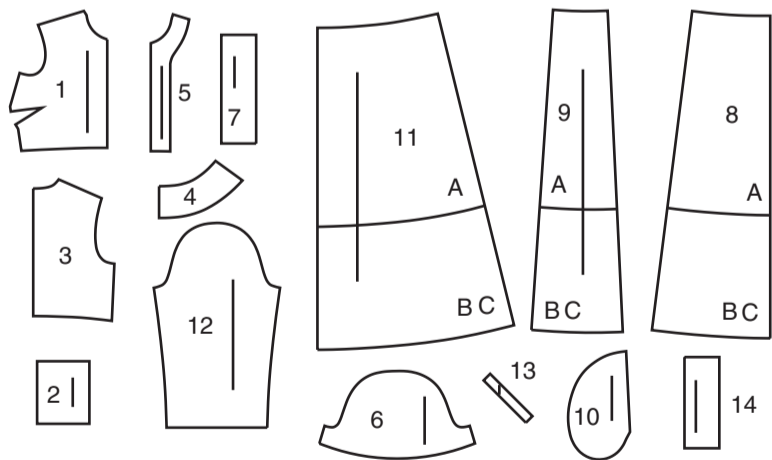
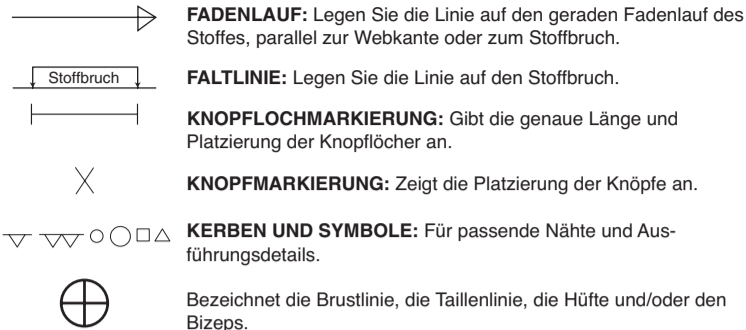


14 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B,C
2 OBERE TASCHE - A,B,C
3 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
4 KRAGEN - A,B,C
5 VORD. BESATZ - A,B,C
6 ÄRMEL - A,B
7 ÄRMELBAND - A,B
8 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
9 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A,B,C
10 UNTERE TASCHE - A,B,C
11 ROCKRÜCKENTEIL - A,B,C
12 ÄRMEL - C
13 DURCHGEHENDER UNTERTRITT- C
14 MANSCHETTE- C

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

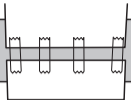
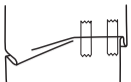
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

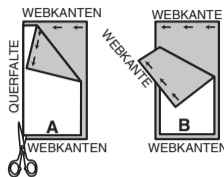
★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnitlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnitlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

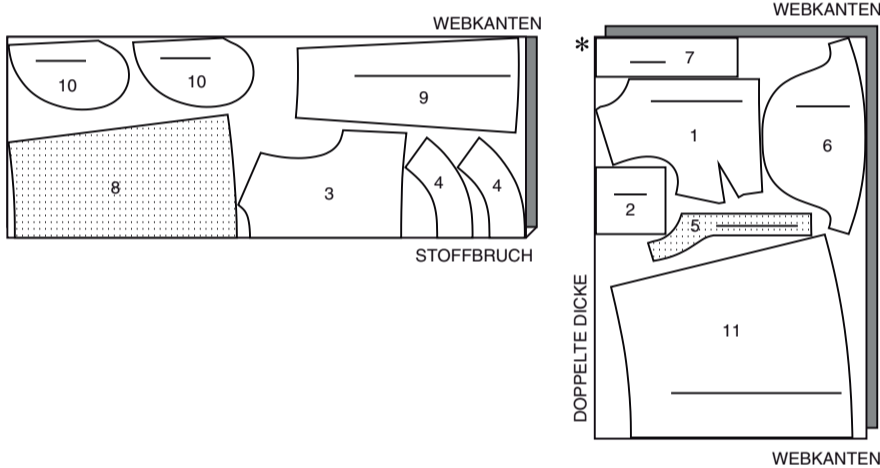


ZUSCHNITTPLÄNE

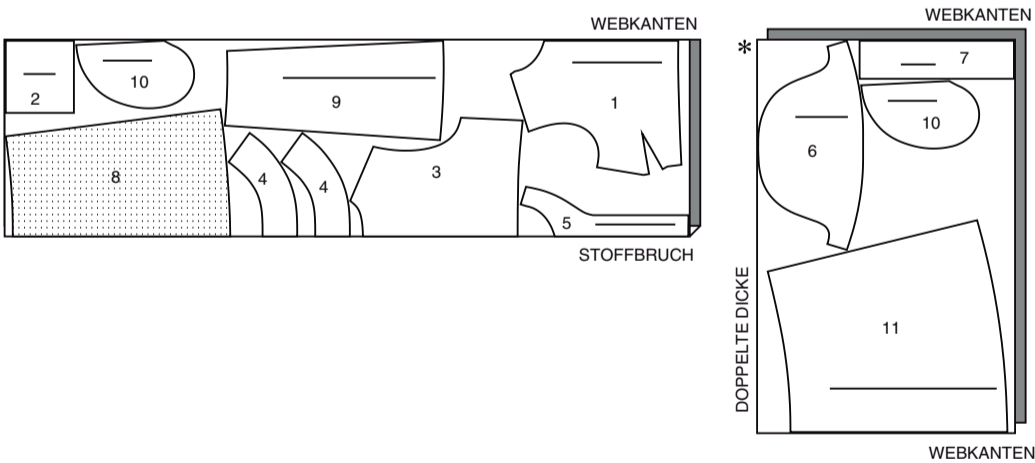
KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

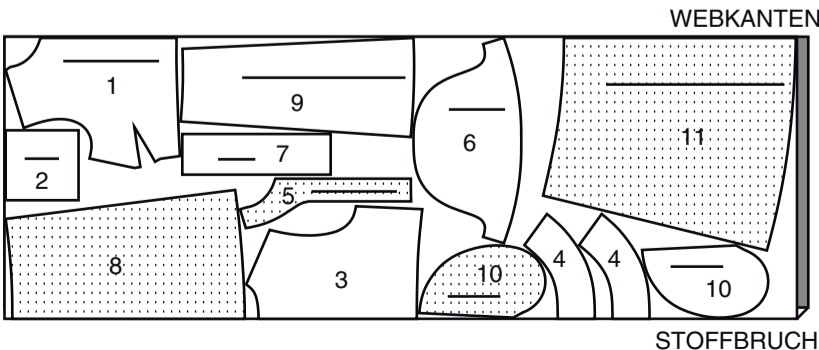
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6-8-10-12-14-16-18



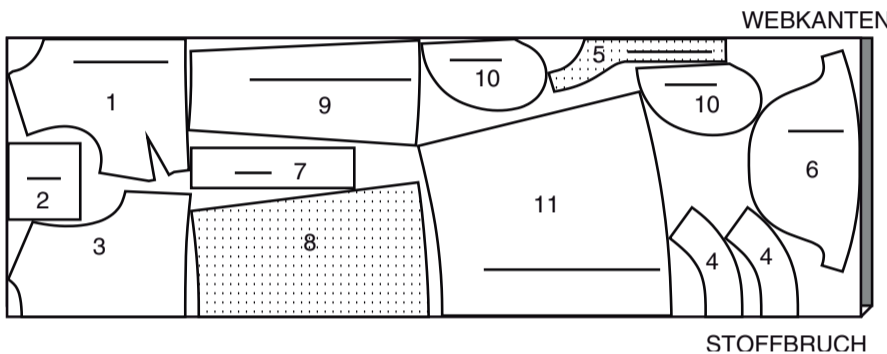
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6-8-10-12-14-16-18



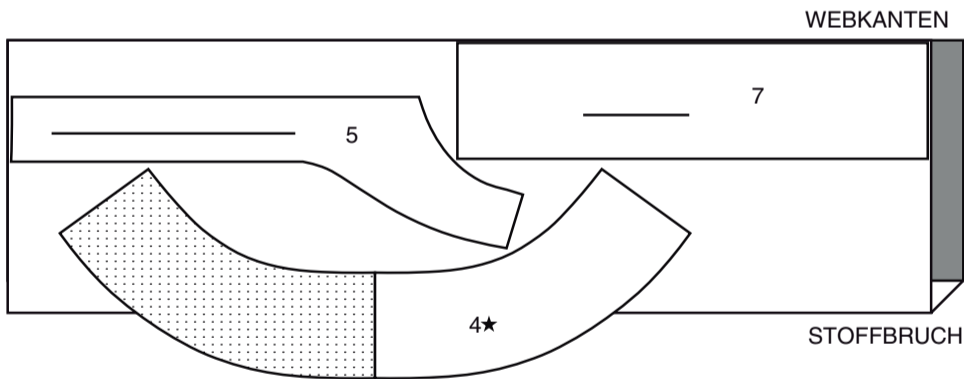
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24



EINLAGE A,B

TEILE: 4, 5, 7

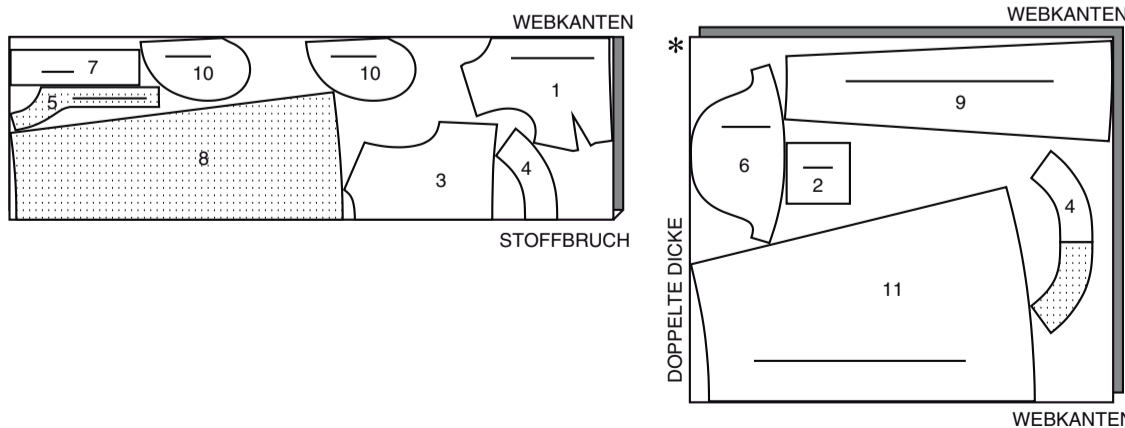
51 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



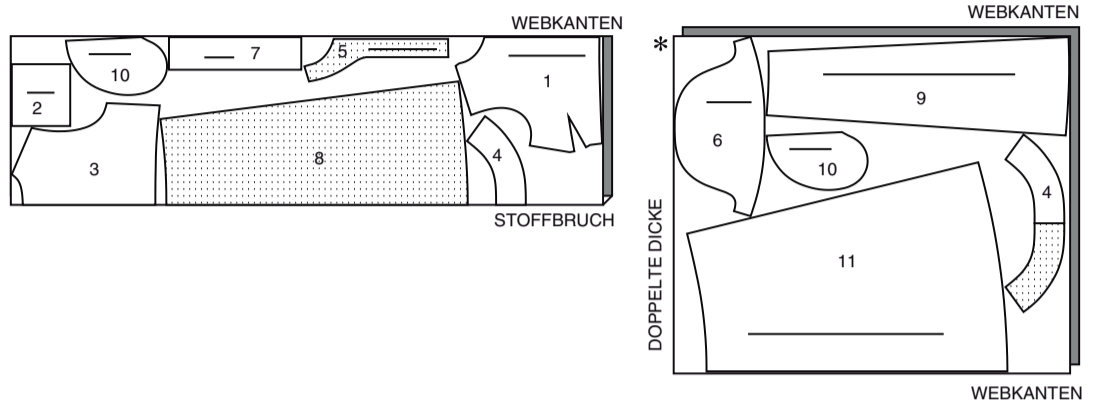
KLEID B

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

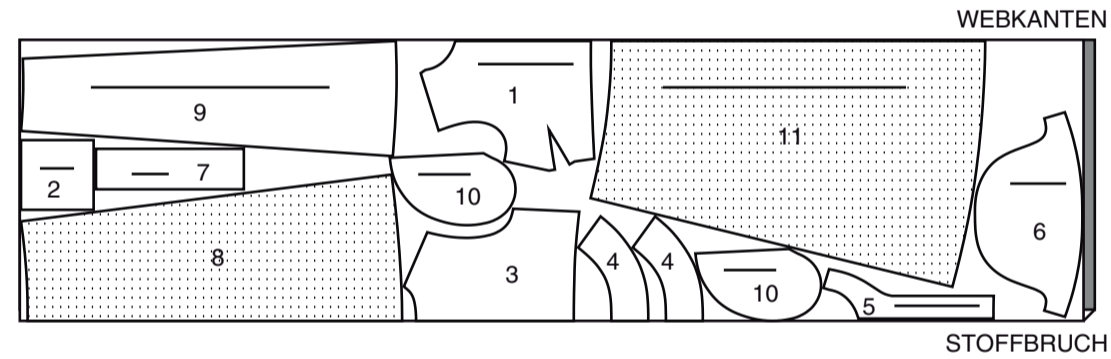
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6-8-10-12-14-16-18



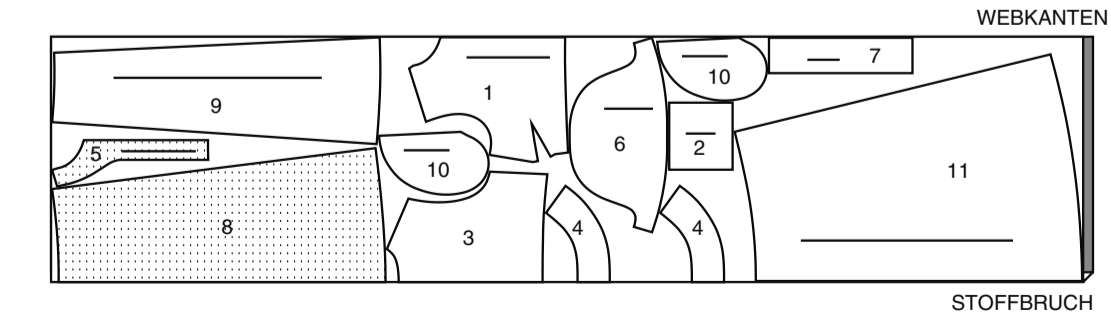
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6-8-10-12-14-16-18

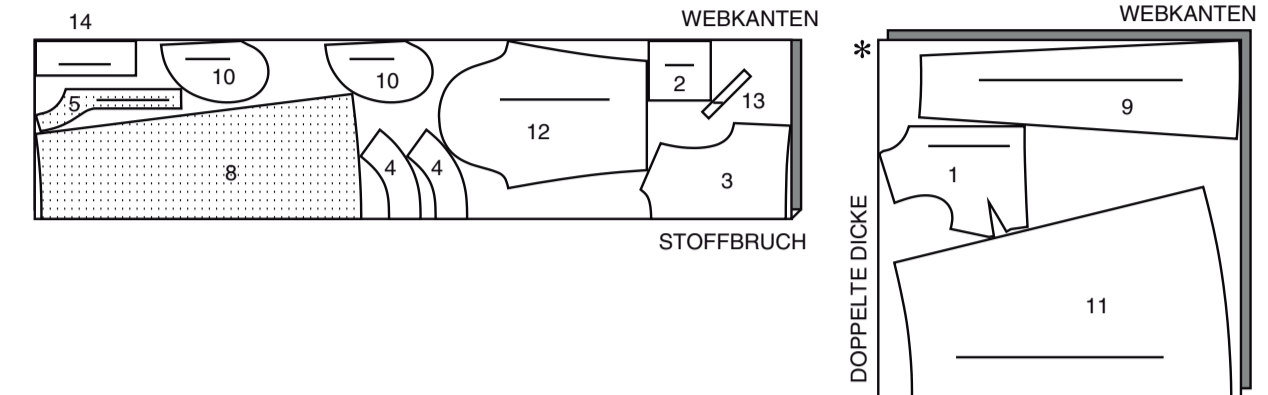


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24

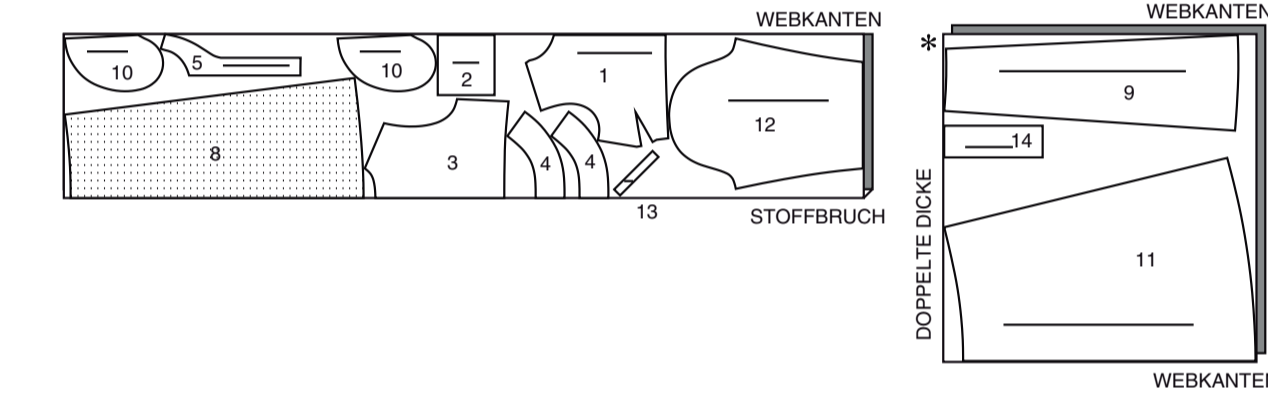


KLEID C
TEILE: 1 2 3 4 5 8 9 10 11 12 13 14

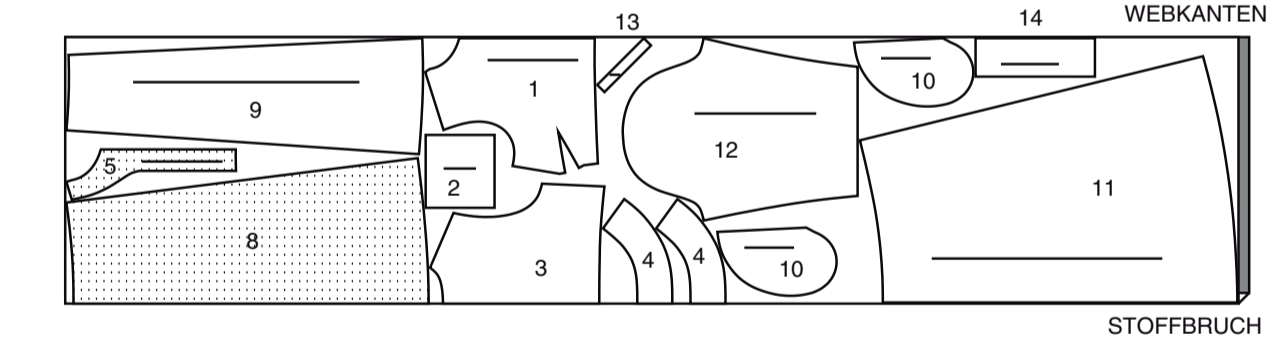
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6-8-10-12-14-16-18



115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24

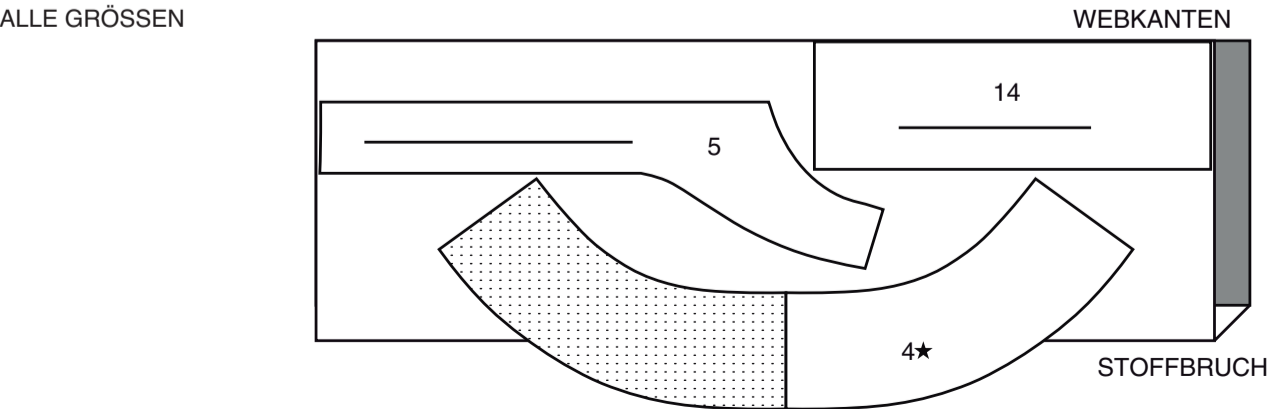


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

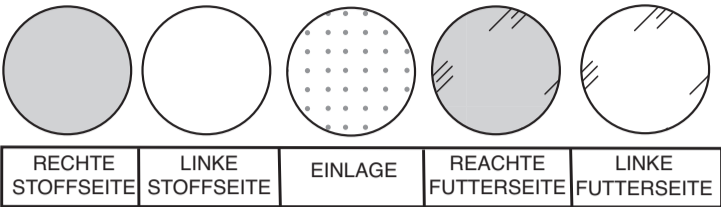


EINLAGE C
TEILE: 4, 5, 14

51 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

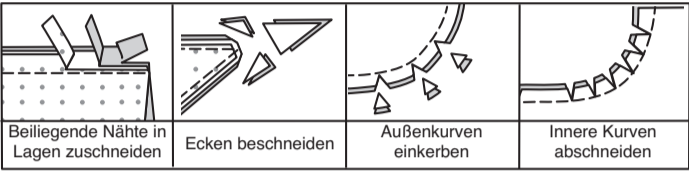


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

DURCHGEHENDER UNTERTRITT - siehe **Armlöcher/Ärmel**: Siehe Video “**Wie man einen durchgehenden Untertritt näht**”.

EINREIHEN– siehe **Kräuseln**: Video “**Wie man zweireihige Kräuseln näht**”.

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video “**Wie man knappkantig steppt**”.

SCHMALER SAUM– siehe **Säume**: Video “**Wie man schmale Säume näht**”.

ÄRMEL EINSETZEN - siehe **Armlöcher/Ärmel**: Video “**Eingesetzer Ärmel einnähen**”.

FESTSTEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video “**Wie man einen Steppstich macht**”.

ABSTEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video “**Wie man absteppt**”.

NAHT BESCHNEIDEN - Siehe **Nähte**: “**Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet**”

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

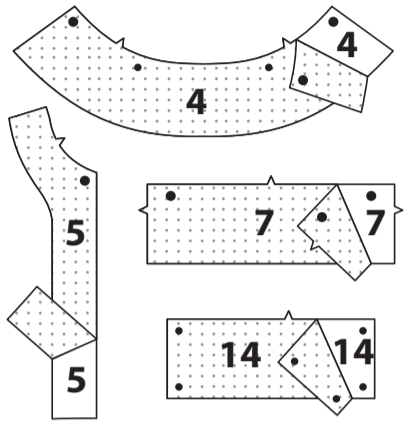
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

KLEID A, B, C

EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des KRAGENS (4), VORD. BESATZES (5) und für **Modell A,B** ÄRMELBAND (7) oder für **Modell C** MANSCHETTE (14).
Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

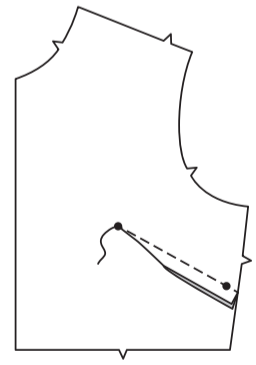


OBERTEIL

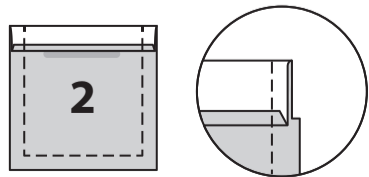
Um die Halskante des VORD. OBERTEILS (1) **FESTZUSTEPPEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



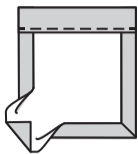
Um die Abnähernaht im vord. Oberteil zu nähen, bringen Sie RECHTS AUF RECHTS die unterbrochenen Linien vorsichtig zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze. Bügeln Sie die Abnähernaht entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten.



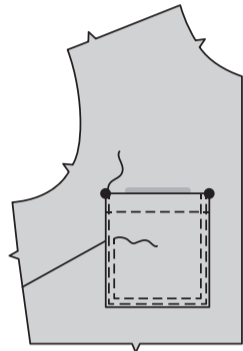
Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der OBEREN TASCHE (2). Drehen Sie die obere Kante entlang der Faltlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.



Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte.
Nähen Sie den Besatz neben der inneren Kante.



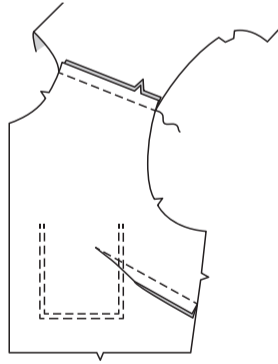
Auf der AUSSENSEITE die Tasche auf das Vorderteil stecken, wobei die großen Punkte übereinstimmen.
STEPPEN Sie dicht an den Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG. STEPPEN** Sie 6 mm von der ersten Steppnaht **AB**.



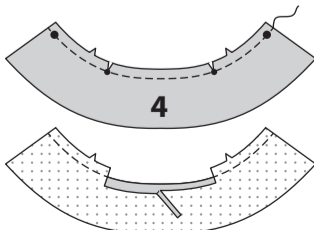
Um die Halskante des RÜCKW. OBERTEILS (1) **FESTZUSTEPPEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



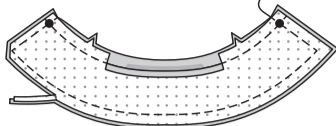
Nähen Sie das Vorderteil an den Schulterkanten auf das Rückenteil.



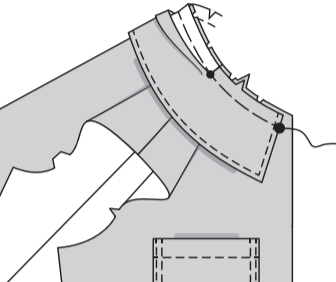
Nähen Sie mit der Nähmaschine 1.5 cm von der eingekerbten Kante des mit Einlage versehenen KRAGENS (4) entfernt. Schneiden Sie die eingekerbte Kante des Kragens an kleinen Punkten an die Naht. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Schnittkante zwischen den Kerben. Beschneiden Sie auf 6 mm.



Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS den Besatz an den Kragen, lassen Sie dabei die eingekerbten Kanten offen.
BESCHNEIDEN Sie die Naht und die Ecken.



Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie. **STEPPEN** Sie 6 mm von der versäuberten Kante **AB**. Schneiden Sie die Halskante des Oberteils zur Steppnaht ein. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Kragen (Besatzseite) an die Halskante, wobei die Mitten, die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und der kleine Punkt an der Schulternaht platziert wird. Heften Sie sowohl den Kragen als auch das Besatzteil bis zum kleinen Punkt an die vordere Halskante. Heften Sie nur Kragenbesatzteil an die restliche Halskante zwischen den kleinen Punkten.

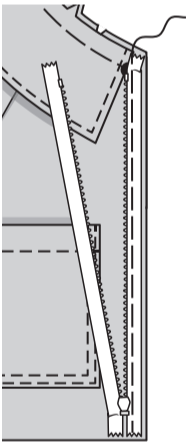


HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie die Länge des Metallreißverschlusses anpassen. Kürzen Sie Metallreißverschlüsse immer von oben.

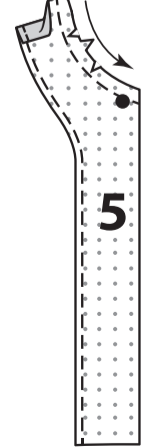
Messen Sie die RECHTE vordere Öffnungskante von 2.2 cm über der unteren Schnittkante bis 2.2 cm unter der oberen Kante. Markieren Sie die gewünschte Länge auf dem Reißverschlussband und messen Sie von der Unterkante des unteren Anschlags aus. Schneiden Sie den Reißverschluss 2.2 cm oberhalb der Markierung ab und achten Sie dabei darauf, dass der Reißverschlusszug deutlich unterhalb der Stelle liegt, an der Sie schneiden wollen. Werfen Sie die Stücke nicht weg.

Entfernen Sie mit einer Zange die Zähne oberhalb der Kürzungsmarkierung, hebeln Sie die oberen Anschläge auf und entfernen Sie sie von den weggeworfenen Reißverschlussstücken. Bringen Sie die oberen Stopper wieder an, indem Sie sie direkt über dem letzten verbleibenden Zahn festdrücken.

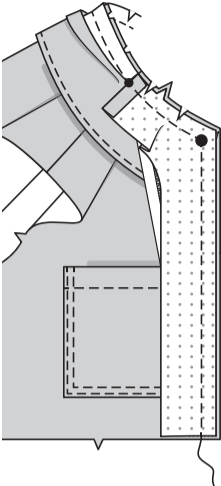
Stecken Sie den geschlossenen Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf das RECHTE Oberteil, wobei die Mitte des Reißverschlusses einen großzügigen Abstand von 6 mm zur Nahtlinie haben sollte. Heften Sie dicht an der Nahtlinie innerhalb der Nahtzugabe mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß.



Nähen Sie mit der Maschine 1.3 cm von der Halskante des VORDEREN BESATZES (5) in Richtung der Pfeile. Um die lange, ungekerbte Kante zu versäubern, nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie sie; ODER versäubern Sie die Kante mit einem Zickzack- oder Overlockstich. Schneiden Sie die Halsauschnittkante des Besatzes an der Naht ein. Bügeln Sie 1.5 cm an der Schulterkante unter.

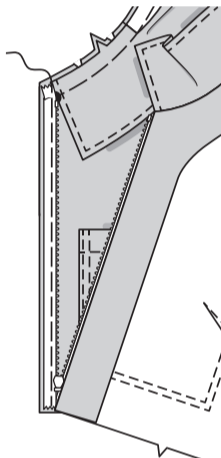


Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf die Vorder- und Halskante (über dem Reißverschluss). Heften Sie dicht an der Nahtlinie innerhalb der Nahtzugabe mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. Nähen Sie die Vorder- und Halskante entlang der Nahtlinie, achten Sie darauf, dass die freie Kante des Kragens nicht mitgefasst wird. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

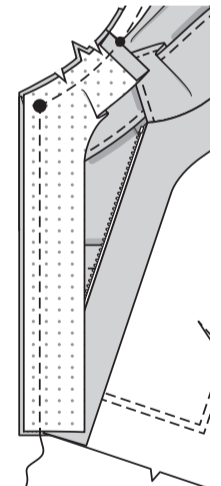


Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Bügeln Sie den Reißverschluss aus.

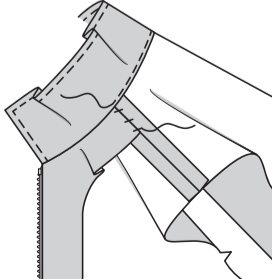
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE des LINKEN vord. Oberteils den geschlossenen Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten und mit der Mitte des Reißverschlusses großzügig 6 mm von der Nahtlinie entfernt fest und platzieren Sie den oberen Anschlag 6 mm unterhalb des großen Punktes, wie gezeigt. Heften Sie dicht an der Nahtlinie innerhalb der Nahtzugabe mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß.



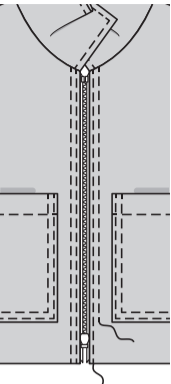
Stecken Sie den verbleibenden vord. Besatz RECHTS AUF RECHTS auf das LINKE Vorderteil und die Halskante (über den Reißverschluss). Heften Sie dicht an der Nahtlinie innerhalb der Nahtzugabe mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. Nähen Sie die Vorder- und Halskante entlang der Nahtlinie, achten Sie darauf, dass die freie Kante des Kragens nicht mitgefasst wird. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



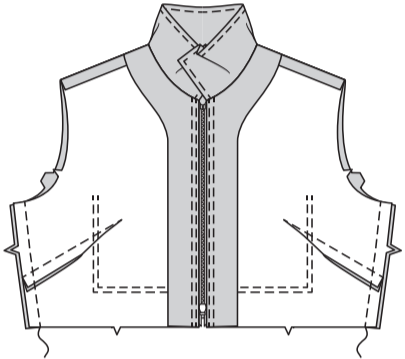
Wenden Sie den Besatz auf INNEN, drehen Sie die Halsnaht zum Kragen zurück; bügeln Sie.
Nähen Sie die gebügelte Kante des Kragens über die Halsnaht.
Um den Besatz fest zu halten, heften Sie den Besatz von Hand oder mit einem kleinen Stück aufbügelbarer Einlage an die Nahtzugaben der Schultern.



STEPPEN Sie auf der AUSSENSEITE das Oberteil dicht an den Vorderkanten **KNAPPKANTIG. STEPPEN** Sie 6 mm von der ersten Steppnaht **AB**.

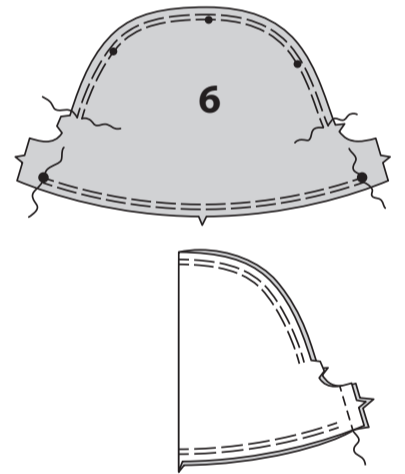


Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.

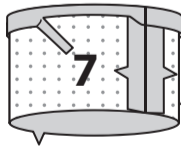


ÄRMEL A, B

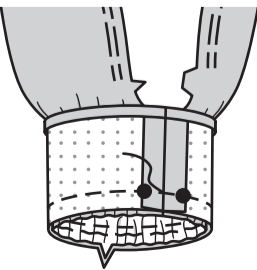
Um den oberen Teil des ÄRMELS (6) zwischen den Kerben und die untere Kante des Ärmels zwischen den großen Punkten **EINZUREIHEN**, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich. Nähen Sie die Unterarmnaht.



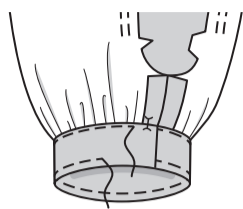
Nähen Sie die eingekerbten Enden des ÄRMELBANDES (7) zusammen.
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der ungekerbten Kante; beschneiden Sie auf 6 mm.



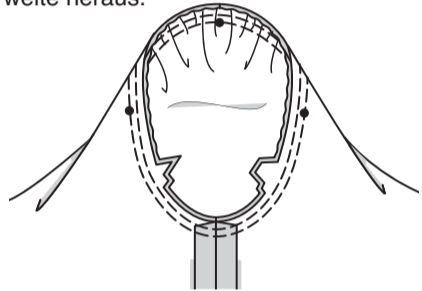
Stecken Sie das Ärmelband RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Ärmels, wobei die Nähte und großen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften. Nähen Sie die Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**
Bügeln Sie die Naht zum Band hin.



Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Bandes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE das Band dicht an der Naht und fassen Sie dabei die gebügelte Bandkante auf der INNENSEITE ein. Bügeln Sie.
STEPPEN Sie 6 mm von der unteren gebügelten Kante **AB**.

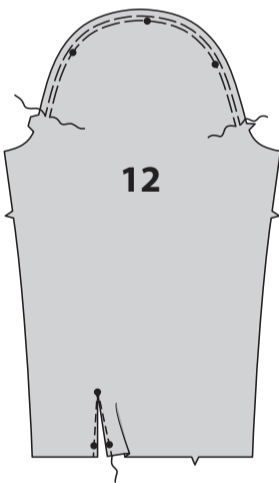


ZUM EINSETZEN DES ÄRMELS drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite nach außen. Halten Sie das Oberteil mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen.
Um die Fülle gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Spulenfäden; bis die Kräuseln gleichmäßig verteilt sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

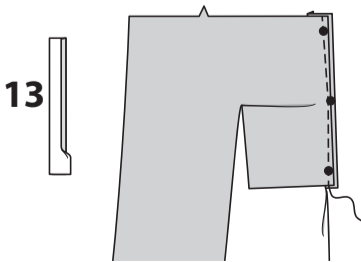


ÄRMEL C

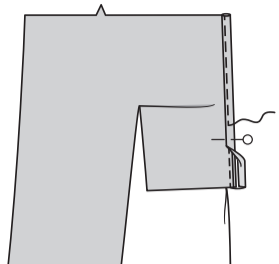
Um den oberen Teil des ÄRMELS (12) zwischen den Kerben EINZUREIHEN, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie.
Für die Schlitzöffnung an der Unterkante des Ärmels nähen Sie entlang der Nahtlinien. Drehen Sie um und machen Sie einen kleinen Stich über die Spitze.
Schneiden Sie zwischen den Nähten ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht an der Spitze einschneiden.



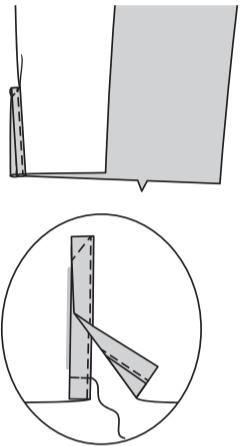
Drücken Sie unter 6 mm an der nicht markierten Kante des DURCHGEHENDEN UNTERTRITTS (13). Breiten Sie die eingeschnittenen Kanten des Ärmels so auseinander, dass sie eine gerade Linie bilden. Stecken Sie die RECHTE Seite des durchgehenden Untertritts (6) auf die LINKE Seite der eingeschnittenen Kanten, wobei die Nahtlinien und die kleinen Punkte übereinstimmen. Die Nahtzugabe des Ärmels beträgt 6 mm an den Enden und verjüngt sich am mittleren Punkt fast auf Null.
Nähen Sie entlang der Nahtlinie und achten Sie darauf, dass Sie den Ärmel am mittleren Punkt nicht einschlagen. Bügeln Sie die Naht zum Untertritt hin.



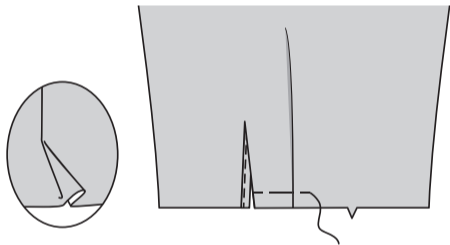
Stecken Sie die gebügelte Kante des Untertritts leicht über die Naht nach AUSSEN. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante.



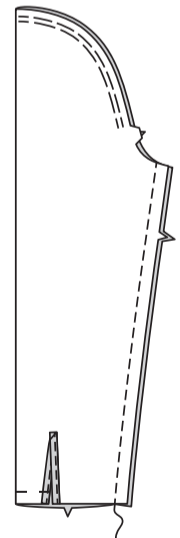
Drehen Sie die Vorderkante des Untertritts nach INNEN; heften Sie die untere Kante fest. Um den Untertritt zu fixieren, nähen Sie wie gezeigt diagonal über die obere Kante des Untertritts.



Um eine weiche Falte zu machen, falten Sie auf der Außenseite entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falte zur gestrichelten Linie; stecken Sie sie fest. Heften Sie über die Schnittkante.



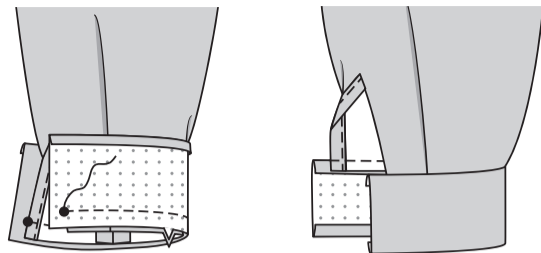
Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels zusammen.



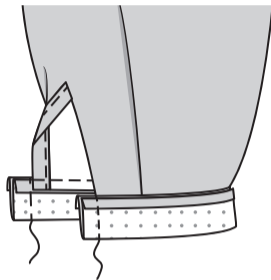
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der eingekerbten Kante der MANSCHETTE (14); beschneiden Sie auf 6 mm.



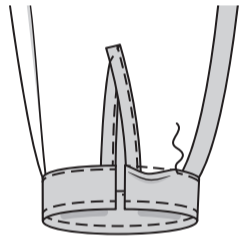
Stecken Sie den Ärmel auf die Manschette RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei die Öffnungskanten an den kleinen Punkten. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**. Bügeln Sie die Naht in Richtung Manschette und drücken Sie die Manschette nach außen.



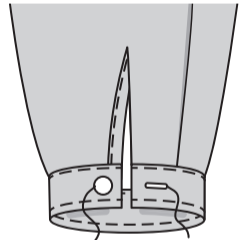
Falten Sie die Manschette entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.



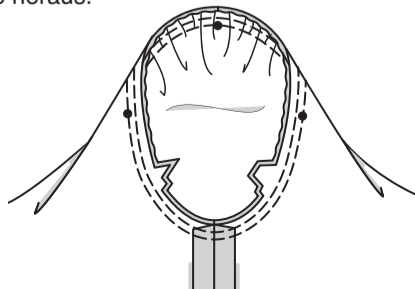
Wenden Sie die Manschette; bügeln Sie. Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante der Manschette über die Naht. **STEPPEN** Sie fest **KNAPPKANTIG**. Bügeln Sie. **STEPPEN** Sie 6 mm von der unteren gebügelten Kante **AB**.



Machen Sie ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung. Nähen Sie den Knopf an die Manschette am kleinen Punkt.

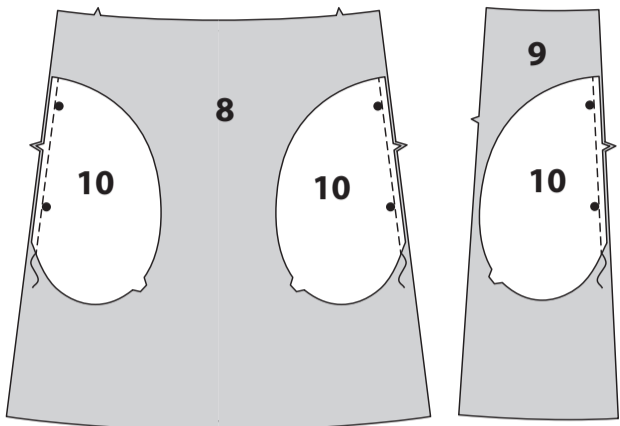


ZUM EINSETZEN DES ÄRMELS drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite nach außen. Halten Sie das Oberteil mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen.
Um die Fülle gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff entlang der Spulenfäden; bis die Kräuseln gleichmäßig verteilt sind. Heften. Nähen Sie.
Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

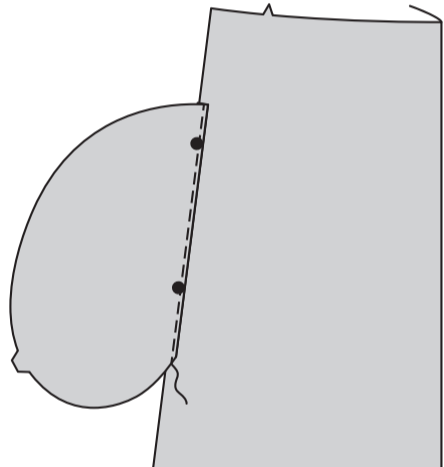


ROCK

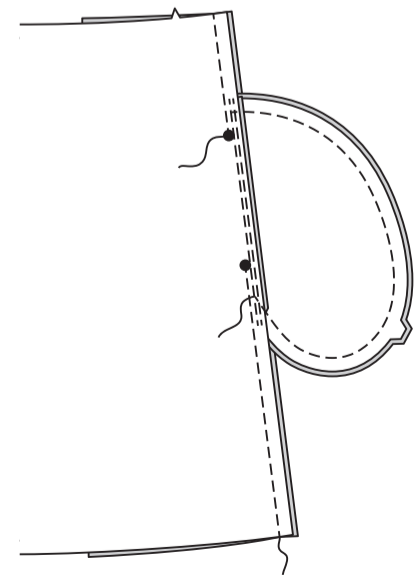
Stecken Sie die UNTERE TASCHE (10) RECHTS AUF RECHTS auf das ROCKVORDERTEIL (8), wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Nähen Sie die untere Tasche auf das SEITL. ROCKVORDERTEIL (9) auf die gleiche Weise auf.



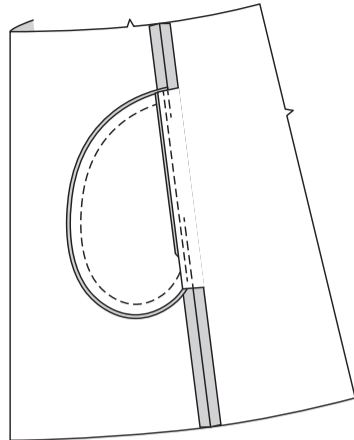
STEPPEN Sie die vordere Tasche **UNTER**. Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und bügeln Sie die Tasche nach außen.



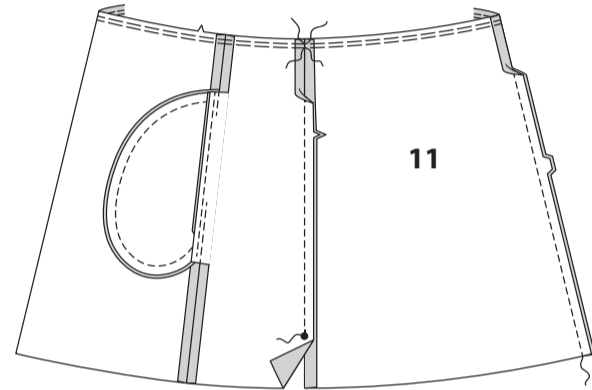
Stecken Sie das Rockvorderteil an den vorderen Seitennähten auf das seidl. Rockvorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen Nähen Sie die Seitennähte und die Taschen in einer durchgängigen Naht ab, wobei Sie die Nähte an den großen Punkten versetzen.



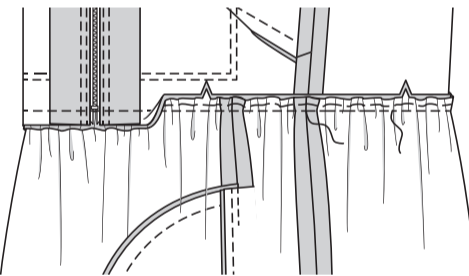
Schneiden Sie die Nahtzugabe des seidl. Rockvorderteils an den Enden der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb der Kerben auf. Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil.



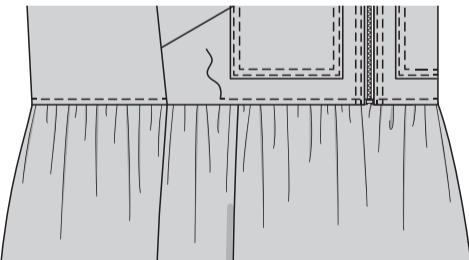
Nähen Sie die rückwärtigen Mittelkanten des ROCKRÜCKENTEILS (11) zusammen. Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten an das Rückenteil, (nähen Sie dabei von der Oberkante zum großen Punkt und steppen Sie mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken für **Modell A**).
Um die Oberkante des Rocks **EINZUREIHEN**, nähen Sie entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen, unterbrechen Sie dabei die Steppnaht an den Nähten.



Stecken Sie die untere Kante des Oberteils auf die obere Kante des Rocks RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten, Nähte und Kerben übereinstimmen und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.



STEPPEN Sie das Oberteil auf der AUSSENSEITE 6 mm von der Naht entfernt **AB**.



Bügeln Sie unter die 1.5 m Saumzugabe am Rock. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, schlagen Sie die unter die Schnittkante und treffen auf die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.
Für das **Modell A**- Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die geschlitzte Kanten auf die gleiche Weise, steppen Sie dabei die Steppnaht am Öffnungsende übereck.

